Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 4

Artikel: Auf ein Wort : total verarscht
Autor: Wey, Max
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-913266

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KARMA (MARCO RATSCHILLER)

Auf ein Wort

Total verarscht

Der Mensch liebt es, verarscht zu werden. Kann man das ein wenig dezenter ausdrücken? Natürlich: Er wird gern zum Narren gehalten, am Seil heruntergelassen, verseckelt halt. Dazu kann ich Ihnen weder Grafiken noch eine repräsentative Umfrage anbieten. Aber belegen kann ichs, und ich weiss Abraham Lincoln auf meiner Seite, der gesagt haben soll: «Man kann das ganze Volk eine Zeit lang täuschen und einen Teil des Volkes die ganze Zeit, aber man kann nicht das ganze Volk die ganze Zeit täuschen.» Da bleiben viele Leute zum Vergackeiern übrig.

Nehmen Sie die Kaffeefahrten. Jeder hat schon davon gehört. Man wird zu einer Busfahrt eingeladen, meist hat man schon was gewonnen, bevor diese überhaupt angetreten wird, es gibt gratis ein Znüni, und am Abend hat man zu Hause eine überteuerte Heizdecke. Die Medien berichten seit Jahren darüber, wie die Leute übers Ohr gehauen werden. Man muss schon im Wald in einer Höhle wohnen, um nichts mitbekommen zu haben. Höhlenbewohner aber gehen nicht auf Kaffeefahrten. Menschen, die veräppelt werden wollen, schon.

Haben wir schon von den Politikern gesprochen? Von denen wird man richtig eingeseift. Das sind Profis, die verstehen ihr Handwerk. Ohne mit der Wimper zu zucken, geben sie Sätze von sich wie «Die Renten sind sicher». Die sind sicher, na klar (zwinker, zwinker). Das glauben wir ihnen gerne. «Die Steuern werden nicht erhöht.» Das können wir uns gar nicht vorstellen, dass die ansteigen. Nach den Wahlen auch nicht? Auf gar keinen Fall. Wer würde denn so was tun? Nach den Wahlen ist allerdings nicht vor den Wahlen. Eine Koalition mit dieser oder jener Partei – ausgeschlossen. Ausser das Volk stimmt falsch ab.

Und so werden wir die ganze Zeit über den Tisch gezogen, auf den Arm genommen und hinters Licht geführt. Denn wir lechzen danach, angeschmiert, verulkt, verkohlt und verhohnepipelt zu werden. Jetzt muss ich aber Schluss machen. Ich hab da ein interessantes Angebot gesehen, eine Fahrt ins Blaue, Gratiskaffee à discrétion. Nur mal gucken. Man muss ja nichts kaufen.

MAX WEY